

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	14 (1898)
<b>Heft:</b>	4
<b>Rubrik:</b>	Submissions-Anzeiger

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 61. Kabischneidmaschinen für größeren Bedarf liefern Ad. Peter u. Comp., Viertal.

Auf Frage 62. Quarzsand für Glasurzwecke in größeren Quantitäten genommen liefern Passavant, Siefel u. Co., Basel.

Auf Frage 62. Teile Ihnen mit, daß sich in Benken (Zürich) eine größere Grube Quarzsand befindet und je nach Bedarf Quantitäten verfendet werden. Es wird je nach Verlangen reinerer und größerer, gewaschener und ungewaschener, versandt, auf Wunsch auch Muster in Säcken. Wenden Sie sich an Herrn Gemeindepräsident J. Straßer in Benken; derselbe wird Ihnen genaue Auskunft erteilen. Die Gemeinde liefert schon eine ganze Reihe von Jahren Quarzsand an die N. O. B., ebenfalls auch in Glashütten und für Gätner etc. Versichere Sie, daß Sie gut bedient werden. Konrad Leu, Draineur, Benken.

Auf Frage 65. Schablonen, sowie Stempel zum Zeichnen der Cementwaren liefert R. Grahner, Graveur, Ryffligäschchen Nr. 8, Bern.

Auf Frage 67. Der Tit. Fragesteller erhält direkt Offerte von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 68. Ich würde Ihnen für den Zweck ein elektrisch gespecktes eisernes Fach empfehlen, weil viel bequemer und sicherer, als ein Reservoir. Prospekt und Preisliste gehen Ihnen direkt zu. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 72. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Dreier, Schlosser, Kleinlützel.

Auf Frage 72. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Mech. Schlosserei Kleinlützel (Solothurn).

## Submissions-Anzeiger.

**Elektrizitätswerk Sarine in Hauteive bei Freiburg.** Errichtung eines 8900 m langen Tunnels, des Staurehrs und der Turbinenanlage. Näheres bis 30. April bei der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Freiburg.

**Wasserversorgung Bernhardstriet (Thurgau).** Die Ortschaft Bernhardstriet beabsichtigt, die Ausführung einer Wasserversorgung auf dem Accordwege zu vergeben, bestehend in:

1. Errichtung eines Reservoirs aus Cementbeton von 30 m<sup>3</sup>.

2. Lieferung und Legung von Röhren, nämlich:

ca. 200 Meter Guhröhren, 100 und 75 mm Lichtweite,  
ca. 400 " gelöste Röhren, 1 1/4 u. 1 1/2 Zoll Lichtweite,  
ca. 140 " galvanisierte Röhren samt den nötigen Winkeln, Schiebern und Abstellhähnen, sowie auch zweier Hydranten.

3. Sämtlicher Grabarbeit von ca. 750 Meter Länge.

Übernahmsofferten sowohl für die ganze Ausführung, als für einzelne Abteilungen können bis 1. Mai an Jakob Bürgi in Bernhardstriet, wo auch die näheren Bedingungen aufliegen, eingereicht werden.

**Wasserversorgung Zwingen.** (Zura). Errichtung einer Brunntube und eines Reservoirs von 200 m<sup>3</sup> Inhalt aus Beton, event. aus Bruchsteinmauerwerk, Aushub und Wiedereindeckung der Leitungsgraben bei 1,40 m normaler Tiefe auf eine Totallänge von circa 2500 Meter, das Legen und Verdichten von 2500 Meter Guhröhren inkl. Verbindungsstücke, Dimensionen: 150 mm, 135 mm, 100 mm und 75 mm, das Verlegen von 9 Stück Schieberabstellhähnen und 16 Überflurhydranten. Errichtung der Zuleitungen und Hausinstallationen. Offerten sind schriftlich und verschlossen, sowohl einzeln als auch für die gesamten Arbeiten, bis spätestens den 30. April an Herrn Lehrer Fritschy in Zwingen zu richten, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

**Errichtung von drei neuen Cementbrunnenbetten** für die polit. Gemeinde Nagaz. Bewerber haben ihre Offerten schriftlich per einzelnes Stück oder insgesamt bis Samstag den 7. Mai dem Gemeindammannamt einzureichen. Alles Nähere kann inzwischen bei Hrn. Gemeinderat Niederer, Präsident der Baukommission, eingesehen werden.

**Kapellenbau Langnau i. E.** Der Verein bish. Methodistenkirche Schweiz beabsichtigt, in Langnau (Bern) eine Kapelle zu bauen. **Maurer- und Steinhauerarbeit.** Pläne, Devise und Eingabeformulare liegen zur Einsicht Baubureau Bern, Junkerngasse 45, 1. Stock, jeweils von 8—12 Uhr vormittags. Schluss des Konkurrenztermins am 1. Mai 1898.

**Kanalisation der Stadt Basel.** Die Errichtung von circa 2000 m Betonkanälen in Profilen von 0,80/1,20 m bis 1,80/2,30 m Lichtweite (Gesamtvoranschlag ca. Fr. 230,000) ist in Accord zu vergeben. Pläne und Übernahmsbedingungen können auf dem Kanalisationsbüro (Rebgasse 1) bezogen werden. Eingaben sind bis Freitag den 29. April, abends 6 Uhr, einzufinden an das Sekretariat des Baudepartements von Basel-Stadt.

**Sämtliche nötigen Bauarbeiten zu einem Neubau in Ullschwyl** (Baselland.) Pläne und Vorschriften liegen bei A. Vogt-Wyss in Ullschwyl oder bei Architekt Löw in Arlesheim zur Einsicht auf. Eingabetermin: 30. April 1898.

**Schulhausbau Wangen a. Aare.** Ausführung sämtlicher Bauarbeiten. Bedingungen, Pläne und Formulare für Preisangebote liegen bei Herrn Gemeindeschreiber Christen, Notar, in Wangen, bereit, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Die Offerten können sowohl für nur einzelne Arbeit, als auch Pauschal für den ganzen Bau gemacht werden. Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen mit „Schulhausbau-Offerte“ bezeichnet bis spätestens den 30. April 1898 an Herrn Gemeindepräsident Lüder in Wangen a. A. einzureichen.

**Strassenbau Unterlunkhofen - Oberwyl - Bieli** (Aargau). Neuauflage einer 2370 m langen Ortsverbindungsstraße von Unterlunkhofen über „Hauserhof“ nach Oberwyl und Korrektion der Ortsverbindungsstraße Nr. 23 zwischen Oberwyl und Bieli. Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften sind für die Übernahmsbewerber im Bureau des Kantonsingenieurs in Aarau zur Einsicht aufgelegt, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Fachkundige Bewerber haben ihre Offerten unter der Aufschrift „Strassenbau Unterlunkhofen-Oberwyl-Bieli“ franco und verschlossen bis zum 30. April 1898 der Aarg. Baudirektion in Aarau einzureichen.

**Strassenbau Uetikon.** Die Gemeinde Uetikon eröffnet Konkurrenz über die Errichtung der projektierten Straße II. Klasse Großdorf-Kleindorf bis Bühlen-Männedorf. Die bezügl. Pläne, Bauvorschriften etc. liegen in der Gemeindratskanzlei zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabelisten bezogen werden können. Übernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Straßenbaute Großdorf-Bühlen“ bis zum 30. April der Gemeindratskanzlei verschlossen einzureichen.

**6 neue Schulbänke** für die Schule Menzingen. Nähere Auskunft erteilt Herr Präsident J. Hegglin zum Schwert, welchem dann auch die Offerten bis 1. Mai verschlossen einzureichen sind.

**Errichtung einer Niederdruckdampfheizung** in die Frauenklinik Zürich. Näheres siehe Amtsblatt vom 15. und 19. April 1898.

**Kanalisation Uhwiesen.** Errichtung und Wiedereindeckung der Leitungsgraben, das Liestern und Legen der Cementröhren in einer Lichtweite von 30 und 36 cm und einer Gesamtlänge von circa 565 Meter, sowie die Errichtung der Einsteigschächte und Schlammabsammler. Die diesbezüglichen Bauvorschriften und Pläne liegen bis Ende d. M. bei Herrn Gemeinderat Schenk z. Hirschen zur Einsicht offen. Bezugliche Eingaben sind bis 30. April 1898 verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation Uhwiesen“ versehen an Herrn Präsident Ringli einzureichen.

**Die Gemeinde Pontresina** eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachstehend verzeichneteter Arbeiten:

1. Errichtung eines Wasserreservoirs in Cement, Mauerwerk von 400 Kubikmeter Inhalt.

2. Errichtung einer circa 225 Meter langen Wasserleitung in Steinrohren von 150 mm Lichtweite.

Pläne und Kostenvoranschlag mit Beschreibung liegen beim Vorstand zur Einsicht auf. Übernahmsofferten sind verschlossen bis zum 24. April einzureichen.

**Paulskirche Basel.** Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. Näheres beim kant. Baubureau Basel bis 2. Mai.

**Wasserversorgung Villigen (Aargau).** Sämtliche Arbeiten, Lieferungen und Montage für die Wasserversorgung Villigen, bestehend aus zwei Reservoirs von ca. 200 m<sup>3</sup>, Hydranten mit ca. 14 Hydranten und Hausleitungen. Pläne und Baubeschreibung können auf der Gemeindetanzlei eingesehen und Offerten über die Einzel- oder Gemeinschaftsarbeiten bis 1. Mai 1898 eingereicht werden.

**Hydraulische Personenaufzüge** für Kantonsspital und Frauenklinik Zürich. Steintreppe für den Kantonsspital Zürich (Sandstein und Granit ausgeschlossen). Schlosser-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Parquetarbeiten, Rolladenlieferung für die Frauenklinik Zürich. Brennmaterialienlieferung in sämtliche Staatsgebäude. Raumfegerarbeiten in verschiedene Staatsgebäude. Näheres siehe Amtsblatt vom 15. und 19. April 1898.

**Die Lieferung von 60 Stück Schultischen für Bözingen** bei Biel. Eingaben sind bis und mit dem 24. April nächst dem Gemeindepräsidenten, Hrn. Reinhard Tschäppät in Bözingen, verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferung von Schultischen“ einzureichen, welcher jedoch keine Auskunft erteilen wird.

